



**Kinofilm „GOTT – von Ferdinand von Schirach“
und der ärztlich assistierte Suizid
Film & anschließendes Gespräch**

Eine Kooperation der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) und dem Kommunalen Kino WEITWINKEL e.V. Singen (Co-Veranstalter)

**Am Mittwoch, 22. April 2026 | 19:30 Uhr
Ort / Spielstätte WEITWINKEL-
Kommunales Kino e.V.:**

**Saal im kulturzentrum gems,
Mühlenstraße 13, 78224 Singen**

Eintritt: 5,00 Euro | FSK: ab 12 Jahren

**Bitte beachten Sie folgende Hinweise zu Karten u.
Einlass: Karten nur an der Abendkasse,
Nur Barzahlung / Keine Reservierungen /
Freie Platzwahl | Einlass ab 19:00 Uhr /
Parkplätze u.a. Parkhaus Stadthalle Singen**



Über 75% der befragten deutschen Bürger:innen sind für Selbstbestimmung am Lebensende; aber nur ca. 15% wissen laut einer Forsa-Umfrage vom Oktober 2024, dass professionelle Suizidhilfe in Deutschland erlaubt ist.

Mit der Filmproduktion „GOTT von Ferdinand von Schirach“ wird eines der erfolgreichsten Dramen unserer Zeit gezeigt. Richard Gärtner, ein 78-jähriger ehemaliger Architekt (gespielt von Matthias Habich), hat einen Wunsch: Er möchte sein Leben beenden. Aber er will dies nicht im Ausland tun, sondern legal, mit der Unterstützung seiner Hausärztin. Die Situation von Richard Gärtner wird vor dem Ethikrat diskutiert. Die Debatte dreht sich nicht darum, welche Arten von Sterbehilfe für Ärzte straffrei sind, sondern ob Ärzte den Wunsch eines lebensmüden Patienten erfüllen dürfen - unabhängig davon, ob der Patient jung oder alt, gesund oder krank ist. Dr. Keller, ein Mitglied des Ethikrates (Ina Weisse), befragt Experten und lässt sie ihre Meinungen äußern. Am Ende wendet sich die Vorsitzende direkt an das Publikum – mit einer sehr direkten Frage...

- Zum Film eine kurze Einführung durch das Kommunale Kino WEITWINKEL e.V.
- Im Anschluß an die Filmvorführung besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit Christian Getto, DGHS-Ansprechpartner. Es geht um die rechtliche Situation in Deutschland sowie um die Umsetzung des ärztlich assistierten Freitods.
- Die DGHS informiert auch mit Material an einem Info-Tisch.

Hintergrund: Freitodbegleitungen sind in Deutschland legal und finden in einem gesicherten Rechtsrahmen statt. In dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 wird als einzige Voraussetzung die Freiverantwortlichkeit der Sterbewilligen gefordert. Jeder darf helfen - auch alle Ärzt:innen und professionellen Organisationen. Die DGHS hat seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts im Februar 2020 mehr als 2300 Menschen an professionelle Freitodteams vermittelt. Diese bestehen aus einer Jurist:in und einer Ärzt:in. [DGHS]



GOTT – VON FERDINAND VON SCHIRACH | TV-Spielfilm | Deutschland 2020 |

Regie: Lars Kraume | Buch: Lars Kraume u. Ferdinand von Schirach (nach seinem gleichn.

Theaterstück) | DarstellerInnen: Matthias Habich, Barbara Auer, Ina Weisse, Lars Eidinger u.a. |

Produktion: ARD Degeto/RBB/Moovie GmbH Berlin | OF/D | 16:9/SD/ | DD | FSK: 12 J. |

93 Minuten (zzgl. Einführung /Trailer/anschl. Gespräch)

Die **Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS)** e.V. ist mit über 65.000 Mitglieder die größte Bürgerrechts- und Patientenschutzorganisation in Deutschland. Sie setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 1980 für das Recht auf Selbstbestimmung über das eigene Leben ein.

Informationen (Keine Reservierungen!): Christian Getto per Mail: chgetto@gmail.com